



E-Mail:

Personenzertifizierung@bsi.bund.de

**Antrag auf Erstzertifizierung als Auditteamleiter für ISO 27001-Audits
auf der Basis von IT-Grundschutz**

**Rezertifizierung als Auditteamleiter für ISO 27001-Audits
auf der Basis von IT-Grundschutz**

Antragsteller

* = Pflichtfelder

Anrede/Titel:*	
Name, Vorname:*	
Geburtsdatum:*	
Zertifizierungsnummer <small>(bei Rezertifizierung):</small> *	

Privatanschrift

Straße:*	
Postleitzahl:*	
Ort:*	
Land:	
(Mobil-)Telefon:	
E-Mail:	

Geschäftliche Anschrift

Institution:*	
Straße:*	
Postleitzahl:*	
Ort:*	
Land:	
(Mobil-)Telefon:*	
E-Mail:*	
URL:*	

Rechnungsanschrift (falls abweichend von der geschäftlichen Anschrift)

Institution:*	
Straße:*	
Postleitzahl:*	
Ort:*	
Auftragsnummer:	

Angaben auf den Webseiten des BSI

Ich stimme zu, dass auf den BSI-Webseiten - **neben meinem Namen** - folgende Angaben **zusätzlich** veröffentlicht werden: - Zutreffendes bitte ankreuzen -

meine Privatanschrift

geschäftliche Anschrift

Der Veröffentlichung meiner Daten auf den BSI-Webseiten widerspreche ich:

Kosten des Zertifizierungsverfahrens

Die Kosten des Zertifizierungsverfahrens richten sich nach der Besonderen Gebührenverordnung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen in dessen Zuständigkeitsbereich (BMIBGebV)¹.

Die Kosten des **Erstzertifizierungsverfahrens** setzen sich aus den Gebühren für den tatsächlich angefallenen Zeitaufwand und den entstandenen Auslagen zusammen.

Die Kosten des **Rezertifizierungsverfahrens** bestehen aus einer Festgebühr in Höhe von derzeit **221 €** und den entstandenen Auslagen.

Falls eine Vor-Ort-Überwachung erforderlich ist, fallen weitere Gebühren (963 €) sowie zu erstattende Auslagen an.

Erst nach Eingang des vollständigen Zahlungsbetrages erfolgt eine Veröffentlichung auf den Webseiten des BSI.

Rechnungsanschrift ist:

Privatanschrift *

Geschäftliche Anschrift
bzw. Rechnungsanschrift *

Datenschutzrechtliche Hinweise für die Zertifizierung von Personen finden Sie unter

https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Zertifizierung/Datenschutzrechtliche_Hinweise_Stellen_und_Personen.pdf

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Alle geforderten Nachweise habe ich diesem Antrag beigelegt.

(Datum und Unterschrift des Antragstellers)

Anlage: Bescheinigungen und Fachkundenachweise gemäß Anlage 1 (bei Erstzertifizierung sind die Nachweise hier nicht gesondert aufzulisten, nur bei Rezertifizierung)

¹ Vgl. Abschnitt 7 Nr. 1.5 und Nr. 10 der Anlage zu § 2 Abs. 1 BMIBGebV.

Anlage 1 zum Antrag von

Name, Vorname

vom

Datum

Fachkundenachweise für Auditteamleiter:

(bitte die bestätigten (z.B. durch Auftraggeber oder einem anderen Dritten) Dokumente entsprechend eintragen und dem Antrag als Anlage beifügen)

Lfd. Nr. des Belegs	Nachweis* über (Inhalt des Beleges)	Datum bzw. Zeitraum	Bewertung (wird vom BSI ausgefüllt)
---------------------	--	---------------------	--

2 Audits aus diesem Bereich sind zwingend erforderlich:

Audits für ISO 27001-Zertifikate auf Basis von IT-Grundschutz als Auditteamleiter:			
1	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
Audits für ISO 27001-Zertifikate (für DAkkS-akkreditierte Zertifizierungsstelle):			

Audits für ISO 27001-Zertifikate auf Basis von IT-Grundschutz als Co-Auditor/begl. Auditor:

	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		
	BSI-IGZ-		

Überwachungsaudits für ISO 27001-Zertifikate auf Basis von IT-Grundschutz:

Audits mit Auditor-Testat (BSI-Standard 100-2 [BSI100]):

			Punkte:

Projekte mit der Zielsetzung der Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes nach der Vorgehensweise gem. BSI-Standard 100-2 [BSI100]:

Grundschutzberatungsprojekte mit Zertifikatsziel (mind. 20 Tage):

Schulung über IT-Grundschutz gehalten (mind. 2-tägig):

Entwicklung eines IT-Grundschutz-Bausteines (nur veröffentlichte Bausteine):

			Punkte Seite 1:
			Punkte gesamt:

***) Bitte beachten:**

1. Bei Audits für ISO 27001-Zertifikate auf Basis von IT-Grundschutz reicht die Nennung der Zertifikats-Nummer als Nachweis.
2. Bei zu hinterfragenden Nachweisen nimmt das BSI Kontakt mit dem Antragsteller auf und fordert bei Bedarf weitere Nachweise ein.
3. Keine Selbstauskünfte, Nachweise müssen vom Auftraggeber (i.d.R. der Kunde) unterschrieben sein.
4. Aufträge, Auftragsbestätigungen, Bestellungen, Verträge, E-Mails, Broschüren, Flyer o.ä. gelten nicht als Nachweise.
5. Die Tätigkeiten müssen innerhalb des Zertifizierungszeitraumes liegen.
6. Projekte müssen abgeschlossen sein.
7. Sollten die externen Nachweise innerhalb von sechs Wochen nach Antragstellung nicht vollständig vorliegen, wird der Antrag abgelehnt.